





Als  
Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,  
**Herrn Ernst Augusten /**  
Herzogen zu Sachsen / Süllich / Elbe und Berg / auch Engern  
und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen,  
gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und  
Ravensberg, Herrn zu Ravensstein,  
Unserm gnädigsten Landes Fürsten und Herren /

Von  
**HERR** Herkvieligeliebtesten Gemahlin /  
Der auch

Durchlauchtigsten Fürstin und Frau,  
**Frau Leonora Wilhelmina,**

Bemahlten Herzogin zu Sachsen,  
Süllich / Elbe und Berg / auch Engern und Westphalen /  
geborenen Fürstin zu Anhalt, Landgräfin in Thüringen, Marggräfin zu  
Meissen, gefürsteten Gräfin zu Henneberg, Gräfin zu der Marck  
und Ravensberg, Frauen zu Ravensstein,  
Unserer gnädigsten Fürstin und Frau /

**ERNST**  
so frisch und wohlgestalt, als voller Hoffnung

am 19. Decembris 1725.  
glücklich gebohren /

und folgenden Tages mit dem Nahmen

**Immanuel Friederich**  
**Wilhelm Bernhard /**

in der heiligen Tauffe beleet wurde,

Wolte  
Aus innigster Herzens Freude seinen unterthänigsten Glückwunsch  
hierdurch abfatten.

Seiner Hochfürstlichen Durchlauchtigkeit

**PARTICULIER Renth,ammer, COLLEGIUM zu Weimar.**

Dieselbst gedruckt mit Mumbachischen Schriften.



**G**er Himmel streuet Anmuths-Rosen  
Auf Dich, Durchlauchter Ernst  
August!

Das Glücke sucht Dir Liebesrosen,  
Und krönet Dich mit Fürsten Lust.  
Dir wird ein Himmels-Pfand geschendet,  
Worein GDE selbst sein Bild gedrückt;  
So wird Dein Fürstlich Haus beglückt.  
Diß zeigt, daß GDE an Dich gedencket.

Nicht jede Zeit ist auferköhren,  
Daß sie dergleichen Anmuth zeigt.  
Dir wird ein theurer Prinz geboren,  
Da Cynthia zum höchsten steigt.  
Des vollen Mondens helle Blicke  
Entdecken, was noch soll geschehn;  
Du sollst an diesem Prinzen sehn,  
Durchlauchter Fürst! ein volles Glücke.

PARTICULARIUM SCIENTIÆ & LITTERARUM COLLEGIUM IN BEROLINIA

Druck bey Johann Friedrich Anthonii Buchhändler in Berlin

Womit die hohen Ahnen prangen,  
Diß wird bey Ihm vollkommen seyn.  
Es wird ein großer Licht empfangen,  
Und zeigen vollen Glantz und Schein.  
Den hohen Preis wird nichts verschren.  
Der Sachsen-Helden Eigenthum,  
Den hocherhabnen Fürsten-Ruhm,  
Wird dieser theure Prins vermehren.

Aus Ihm wird Friedrichs Sanftmuth (a) blicken,  
Und Herzog Alberts Tapfferkeit. (b)  
Es wird Ihn Friedrichs (c) Weißheit schmücken.  
Den theuren Prins wird jederzeit  
Johanns Beständigkeit (d) hoch zieren,  
Die Großmuth (e) seine Helden-Brust.  
Er wird den Rahmen, wie August (f)  
Und Herzog Ernst Gottsfürchtig führen.

Was sonst zertheilet war zu finden  
Ben Fürsten, deren Ruhm noch blüht;  
Wird sich in diesem Prins verbinden,  
Daß mans bey Ihm vollkommen sieht.  
Was die Durchlauchten Sachsen-Helden,  
Schon längstens hochberühmt gemacht;  
Wird einst die Zeit mit größrer Pracht,  
Von diesem theuren Prinsken melden.



Willkommen! Brink vom Rauten-Stamme!  
Du längst-erbethnes Himmels-Bfand!  
Du Glanz von hoher Fürsten Glamme!

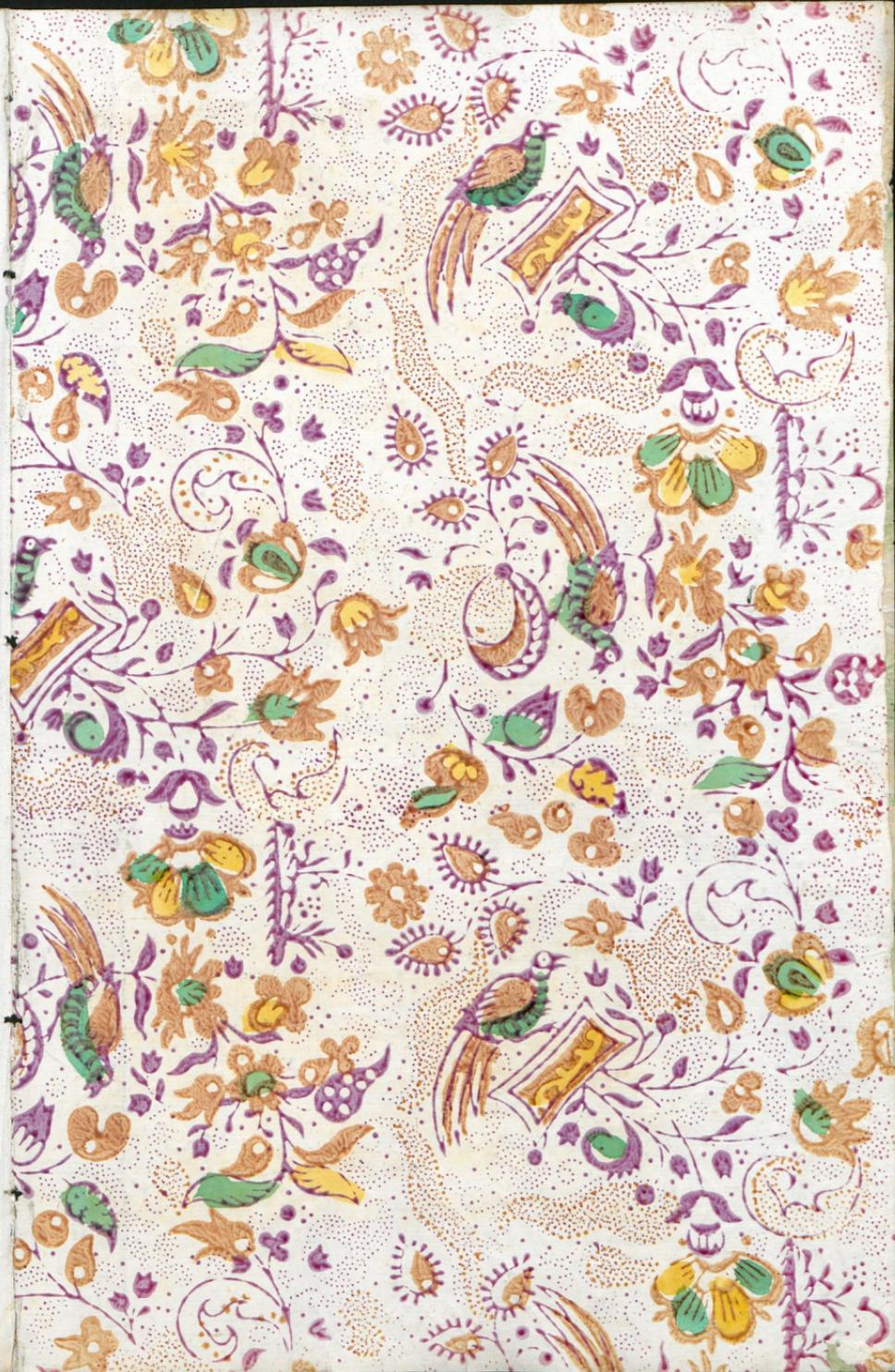
Dich schenckt des Höchsten Liebes-Hand  
Zur angenehmsten Lust und Weide  
Dem theuren Fürsten Ernst August;  
Du bist der theuren Fürstin Lust.  
Dein Anblick bringt erwünschte Freude.

So blüh Durchlauchte Rauten-Pflanze  
Blüh daß Dein Fürstlich Wohlergehn  
Beständig in dem höchsten Glanze,  
Und vollem Lichte möge stehn.  
GOTT lasse stets Dein Glück wachsen  
In süßer Lust und Frölichkeit.  
Sei glücklich! glänze lange Zeit,  
Zur Zierde der Durchlauchten Sachsen!

- (a) Fridericus II. Churfürst zu Sachsen, ward Placidus genennet.  
(b) Albertus Herzog zu Sachsen führte den Nahmen Animofus.  
(c) Friderico III. Churfürsten zu Sachsen wurde der Nahme Sapiens bengelegt.  
(d) Johannes I. Churfürst zu Sachsen ward Constans genennet.  
(e) Johannem Fridericum I. Churfürst zu Sachsen zierte der Nahme Magnanimus.  
(f) Augustus Churfürst zu Sachsen, und Ernestus Herzog zu Gotha bekamen den Bey-Nahmen Pius.

X 316 5639







Als  
Dem Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,  
**Herrn Ernst Augusten /**

Herzogen zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / auch Sengern  
und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen,  
gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Marck und  
Ravensberg, Herrn zu Ravensstein,

Unserm gnädigsten Landes-Fürsten und Herrn /

Von  
IHRER Herkvielgeliebtesten Gemahlin /  
Der auch

Durchlachtigsten Fürstin und Frau,  
**Frau Leonora Wilhelmina,**

ältesten Herzogin zu Sachsen,  
und Berg / auch Sengern und Westphalen /  
Anhalt, Landgräfin in Thüringen, Marggräfin zu  
Meissen, Fürstin zu Henneberg, Gräfin zu der Marck  
und Ravensberg, Frauen zu Ravensstein,  
Ihrer gnädigsten Fürstin und Frau /

**SEIN BRUDER**  
Ihre wohlgestalt, als voller Hoffnung

am 19. Decembris 1725.  
glücklich geboren/  
folgenden Tages mit dem Nahmen

**Samuel Friederich**

**Wilmhelm Bernhard /**

der heiligen Tauffe bezeuget wurde,  
Ihrer  
Herzens-Freude seinen unterthänigsten Glückwunsch  
hierdurch abtatten,

höchfürstlichen Durchlauchtigkeit

**Kentz, Sammer, COLLEGIUM zu Weimar.**

selbst gedruckt mit Mumbachischen Schriften.



115. 19/12 26.